

Schädel-/Hirntrauma

Ihr Kind hat einen Schlag gegen den Kopf erlitten, die ärztliche Untersuchung und die Befunde während der Beobachtungszeit in der Praxis ergeben, dass sein Zustand die Rückkehr nach Hause erlaubt. Aus medizinischen Gründen ist aber eine Überwachung während 24 Stunden nötig. Diese kann zu Hause erfolgen, wenn Sie folgende Ratschläge berücksichtigen.

- Falls Ihr Kind Kopfschmerzen hat, geben Sie ihm **Paracetamol (z.B. Dafalgan®)**

Paracetamol Dosis: bis 7kg 80mg / 7-15kg 150mg / ab 15kg 300mg / ab 25kg 500mg
alle 6 Std.

Geben Sie **kein** Voltaren®/Inflamac®, Brufen®/Algifor®, Ponstan®/Mefenacid®, Aspirin® oder Aspegic®

- Ihr Kind soll 24 bis 48 h ruhen. Lesen, Zeichnen, Gesellschaftsspiele, Fernsehen sind erlaubt
- Falls ihr Kind an die Sonne muss, soll es Sonnenbrille und Mütze/Hut tragen.
- Von heftigen Bewegungen und Kampfsportarten ist während 2 Wochen abzuraten.
- Geben Sie ihrem Kind während 24 Stunden leichte Kost: Getränke, Bouillon, Milch, Joghurt, Müesli.
- Es ist möglich, dass ihr Kind erbrechen muss, wir tolerieren höchstens 2x Erbrechen.
- Zögern Sie nicht, während der 2 Wochen nach dem Unfall uns anzurufen, falls Sie weitere Informationen brauchen.

Empfehlungen:

Rufen Sie uns (062 206 00 60) oder ausserhalb unserer Sprechstundenzeiten das kostenpflichtige Beratungstelefon der Kinderklinik Aarau Haus Nr.9 an (0900 000 480, Fr. 3.25/Min), falls Ihr Kind eines der folgenden Symptome aufweist:

- Andauernde, zunehmende Kopfschmerzen, die trotz Paracetamol nicht nachlassen.
- Ungewöhnliche Schläfrigkeit
- Schwindel
- Erbrechen mehr als 6 Stunden nach dem Schädel-Hirn-Trauma
- Erbrechen mehr als 2x
- Ihr Kind ist reizbar, weint vermehrt und kann nicht beruhigt werden.

Bringen Sie Ihr Kind unverzüglich zur Notfallstation der Kinderklinik Aarau Haus 9, falls es eines der Symptome aufweist:

- Krämpfe
- Seh- oder Wortfindungsstörungen
- Schwäche in einem Bein oder Arm
- Ungewöhnliches Verhalten
- Verwechselt Namen oder Orte
- Kann nicht geweckt werden, antwortet nicht auf Anruf
- Zögernder Gang, Gleichgewichtsstörungen
- Blutung oder klarer Ausfluss aus Nase oder Ohr